

## FORUM BERUFLICHE BILDUNG

## Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030

### Vernetzung berufsbildender Schulen mit außerschulischen Partner\*innen

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner\*innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2023 insgesamt 472.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter\*innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten Personen und Institutionen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und den Umsetzungsprozess der im Einzelnen beschriebenen Maßnahmen bereichern können, auf, sich mit ihrem Projektvorschlag zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Fördervoraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

<b>Forum/Bildungsbereich:</b>	Berufliche Bildung
<b>Handlungsfeld II:</b>	Kooperation und Netzwerke
<b>Ziel 2:</b>	Die Vernetzung und Kooperation zwischen berufsbildenden Schulen, Betrieben, Akteur*innen im non-formalen und außerschulischen Bereich tragen dazu bei, den Transfer von bestehenden Konzepten und Materialien, praxisorientierten Handlungsbeispielen und -möglichkeiten im Sinne der BNE zu fördern und die Schulen in der Umsetzung der Ziele der Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu den Akteur*innen in die Schulen zu tragen.
<b>Maßnahme (Zusammenfassung):</b>	Identifizieren von, für die berufliche Bildung relevanten, außerschulischen Partner*innen und entwickeln eines Konzeptes zur Vernetzung dieser mit den berufsbildenden Schulen in Hamburg
<b>Zielgruppe:</b>	Leitungs- und Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen, Akteur*innen im non-formalen und außerschulischen Bereich
<b>Laufzeit:</b>	Mai 2023 – Dezember 2023
<b>Beschreibung:</b>	Es erfolgt die Identifizierung von non-formalen und außerschulischen Akteur*innen, die Bildungsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten gezielt für berufsbildende Schulen im Bereich der berufsbezogenen Kompetenzen anbieten. Die identifizierten Angebote werden nach Möglichkeit in einer Datenbank

## FORUM BERUFLICHE BILDUNG

	<p>gesammelt und klassifiziert. Im Anschluss erfolgt die Organisation einer Veranstaltung bzw. eines Marktes zur Vernetzung externer Unterstützer mit Hamburger Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben. Hierfür muss im Vorfeld sichergestellt werden, dass die Angebote der externen Akteur*innen mit den Bedarfen der Berufsschulen übereinstimmen. Als Grundlage der Konzeptentwicklung für Unterstützungsangebote dient ein Leitfaden, der aktuell von der Universität Hamburg entwickelt wird.</p>
<b>max. mögliche Förder-summe:</b>	37.500 Euro

Wir fordern insbesondere Institutionen mit guter Kenntnis der BBNE-Landschaft und der behördlichen Infrastruktur in Hamburg sowie mit entsprechenden Fachkenntnissen und Erfahrungswerten auf, sich mit ihrem Projektvorschlag zu bewerben.

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten) mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein. Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2023 können ab 01.02.2023 und bis spätestens zum 28.02.2023 eingereicht werden. Später eingehende Anträge können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an die unten angegebene Kontaktadresse:

### Kontakt & Bürozeiten

#### Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: [koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de](mailto:koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de)

Bürozeiten: Mo-Mi: 14:00 – 17:00 Uhr / Do: 9:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 040 / 637 0249 41

Website: [hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne](http://hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne)



Behörde für Umwelt,  
Klima, Energie und  
Agrarwirtschaft

Die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 ist ein Projekt der Hamburger Klimaschutzstiftung für Bildung und Nachhaltigkeit in Kooperation mit der Behörde für Umwelt, Klima und Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA).

**Hamburger  
Klimaschutzstiftung**  
für Bildung und Nachhaltigkeit

